

**Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt**

**am 25.09.2025**

**im Sitzungssaal des Rathauses im Stadtteil Ziegenhain**

Beginn: Uhr

Ende: Uhr

Unterbrechungen: ---

gez. *Otto*

.....  
(Reinhard Otto)  
Stadtverordnetenvorsteher

gez. *Beckmann*

.....  
(Stefan Beckmann)  
Schriftführer

Mitgliederzahl: 37

**Anwesend:**

**a) stimmberechtigt:**

1. StvV. Reinhard Otto
2. Stv. Helmut Balamagi
3. Stv. Reinhard Bauer
4. Stv. Helmut Böhm
5. Stv'e Celine Bornmann
6. Stv. Christian Brück
7. Stv'e Christa Ditscherlein
8. Stv. Patrick Gebauer
9. Stv. Andreas Göbel
10. Stv. Christian Herche
11. Stv. Günther Kirchhoff
12. Stv. Michael Knoche
13. Stv. Thomas Kölle
14. Stv. Heiko Lorenz
15. Stv'e Hildegard Oberländer
16. Stv. Thorsten Pfau
17. Stv. Stefan Rehberg
18. Stv. Dr. Constantin Schmitt
19. Stv'e H. Scheuch-Paschkewitz
20. Stv. Dirk Spengler
21. Stv. Friedrich Sperlich
22. Stv. Georg Stehl
23. Stv. Stefan Thiel
24. Stv'e Karin Wagner
25. Stv. Thorsten Wechsel
26. Stv. Burkhard Walz

27. Stv'e Anne Willer
28. Stv. Ulrich Wüstenhagen
29. Stv. Christian Zeiß

**a) nicht stimmberechtigt:**

1. Bgm. Tobias Kreuter
2. EStR. Lothar Ditter
3. StR. Armin Happel
4. StR'in Margot Schick
5. StR. Marcus Theis
6. StR. Gerhard Reidt
7. StR. Dieter Dötenbier
8. StR. Bernd Rösch
9. OAR Stefan Beckmann
10. MOR Rainer Wiegand
11. VfA'e Franziska Bierach
12. OV Ove Glänzer
13. OV Jörg Hebebrand

**Es fehlten:**

**a) entschuldigt:**

1. Stv. Engin Eroglu
2. Stv. Frank Pfau
3. Stv. Matthias Reuter
4. Stv. Jürgen Sapara
5. Stv. Karsten Schenk
6. Stv. Ralf Walck
7. Stv. Axel Wenzel
8. Stv. Bernhard Zwadlo

**b) nicht entschuldigt:**

---

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 16. September 2025 auf Donnerstag, den 23. September 2025 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Eine Hinweisbekanntmachung mit Bekanntgabe des Sitzungsdatums wurde unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in der HNA am 20. September 2025 veröffentlicht. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung konnten auf der Homepage der Stadt Schwalmstadt eingesehen und abgerufen werden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

StvV. Otto schlug vor Eintritt in die Tagesordnung vor, den TOP 12 – Grundstücksangelegenheiten – in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, hiergegen wurden keine Einwendungen erhoben.

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte beraten und beschlossen:

**Punkt 427 (1.)      Mitteilungen, Fragen und Anregungen**

Aktenzeichen:  
731.20:Feierabendmarkt

- a) Bgm. Kreuter beantwortet die Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.09.2025 – Fortsetzung des Feierabendmarktes. Die schriftliche Beantwortung wurde den Stadtverordneten zur Verfügung gestellt.

Aktenzeichen:  
047.4; 049.242:Live-Stream

- b) Bgm. Kreuter beantwortet die Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.09.2025 – Sachstand zu städtischem Mitteilungsblatt und Übertragung der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung. Die schriftliche Beantwortung wurde den Stadtverordneten zur Verfügung gestellt.

Aktenzeichen:  
790.621

- c) Bgm. Kreuter beantwortet die Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.08.2025 – Evaluation zum Förderprogramm für gewerblichen Leerstand. Die schriftliche Beantwortung wurde den Stadtverordneten zur Verfügung gestellt.

Aktenzeichen:  
707.111:Toilette Bahnhof 2022

- d) Bgm. Kreuter informiert darüber, dass die neu errichtete Toilette am Bahnhof in Treysa voraussichtlich ab dem 6. Oktober 2025 benutzt werden könne.

Aktenzeichen:  
048.60:Organisation/  
Digitalisierung

- e) Bgm. Kreuter berichtet über eine Präsentation zum Sachstand der Digitalisierung bei der Stadt Schwalmstadt. Die Präsentation soll allen Stadtverordneten noch zur Verfügung gestellt werden. Bei Interesse könne die Präsentation auch noch einmal im Rahmen einer Ausschusssitzung vorgestellt werden.

Aktenzeichen:  
131.31:Notstromversorgung

- f) Stv. Gebauer erinnert an die Anfrage aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 3. Juli 2025 bezgl. der Einweisung der Feuerwehren in die Notstromaggregate.

Bgm. Kreuter teilt mit, dass die Einweisungen ab der 45. KW beginnen werden. Die Unterweisung erfolge pro Feuerwehr mit in der Regel fünf Personen. Es sei geplant, zwei Feuerwehren pro Woche zu schulen.

Aktenzeichen:  
022.321: ABT. V

g) Stv. Stehl weist darauf hin, dass entlang des Grundstücks des ehemaligen Gastronomiebetriebes Mc Weiher in der Zwaldmstraße dringend Pflegearbeiten durchgeführt werden müssen, da der dortige Gehweg teilweise nicht benutzt werden könne.

Aktenzeichen:  
659.041

h) Stv. Stehl teilt mit, dass in der Oberstadt Treysa die Straßenreinigungssatzung nicht ausreichend beachtet werde und fragt in diesem Zusammenhang nach, wie seitens der Stadt Schwalmstadt damit umgegangen werde.

Bgm. Kreuter erklärt dazu, dass dies ein grundsätzliches Problem innerhalb des gesamten Stadtgebietes sei und man bei gravierenden Fällen die Eigentümer entsprechend anschreibe.

Aktenzeichen:  
656.20; 902.41:Haushalt 2025

i) Stv. Stehl bittet um eine Information zu den für dieses Jahr noch zur Verfügung stehenden Haushaltssmittel für die Be seitigung von Straßenschäden.

Bgm. Kreuter teilt mit, dass er diese Anfrage schriftlich be antworten werde.

Aktenzeichen:  
650.333

j) Stv. Kölle weist auf die nach wie vor bestehende Problematik der überfüllten Altkleidercontainer und den neben den Containern abgelegten Müll hin. Aus seiner Sicht solle man über eine komplette Entfernung der Container nach denken.

Bgm. Kreuter teilt hierzu mit, dass ein Gespräch mit dem DRK zum weiteren Verfahren bereits geplant sei.

Aktenzeichen:  
623.28

k) Stv. Herche fragt, wann die Poller am Paradeplatz wieder funktionsfähig sein werden.

Bgm. Kreuter teilt mit, dass die zuständige Firma beauftragt und auch bereits erinnert worden sei, den Auftrag auszuführen.

## Punkt 428 (2.)

### Haushaltsbericht zum 31.08.2025

Aktenzeichen:  
902.01:Haushaltsbericht 2025

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Haushaltsbericht zum 31. August 2025 zur Kenntnis.

## Punkt 429 (3.)

### Neuorganisation der Verwaltung städtischer Liegenschaften

Aktenzeichen:

801.3:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Vertrag über die Zusammenarbeit mit der SVI zur Hausverwaltung für städtische Liegenschaften mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zum 31.12.2025 ordentlich zu kündigen. Damit erfolgt die Hausverwaltung ab 01.01.2026 wieder über die Verwaltung der Konfirmationsstadt Schwalmstadt.

Dafür: 19 Dagegen: 6 Enthaltungen: 3

Stv. Gebauer befand sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

**Punkt 430 (4.)** Abschluss einer „Partnerschaftserklärung Heimatschutz und Gesamtverteidigung“ zwischen der Stadt Schwalmstadt und der Bundeswehr  
Aktenzeichen:  
195.11:

Die Stadt Schwalmstadt tritt der „Partnerschaft Heimatschutz und Gesamtverteidigung“ bei. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte zum Abschluss und zur Unterzeichnung der Partnerschaftserklärung vorzubereiten und durchzuführen.

Dafür: 28 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Stv'e Scheuch-Paschkewitz befand sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

**Punkt 431 (5.) Antrag der CDU-Fraktion vom 02.03.2025 – Anpassung der Beschlussvorlagen für die Stadtverordnetenversammlung**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass das in der Anlage beigefügte Muster einer Beschlussvorlage (siehe Beschlussbuch Seite 5604) zukünftig für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung zu verwenden ist.

Dafür: 28 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Stv'e Scheuch-Paschkewitz befand sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

**Punkt 432 (6.) Prüfantrag der Fraktion Freie Wähler vom 29.08.2025 - Einrichtung einer Flixbus-Haltestelle in Schwalmstadt-Treysa**

Nachdem Stv. Wechsel den o. a. Antrag namens der Fraktion Freie Wähler begründet und weitere Erläuterungen gegeben hat erfolgt die Abstimmung dazu wie folgt:

Dafür: 29 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Damit hat die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss gefasst:

Der Magistrat wird beauftragt, mit dem Unternehmen FlixBus sowie ggf. weiteren relevanten Fernbusanbietern Kontakt aufzunehmen, um die Einrichtung einer Fernbushaltestelle in Schwalmstadt-Treysa zu prüfen und anzuregen.

**Punkt 433 (7.) Antrag der SPD-Fraktion vom 13.09.2025 - Keine Verkleinerung des Nichtschwimmerbeckens im Freibad**

Aktenzeichen:  
574.12:Schwimmbecken/Nichtschwimmerbecken

StV. Otto weist darauf hin, dass der Antrag vorab im Haupt- und Finanzausschuss beraten worden sei und man sich dort darauf verständigt habe, dass keine Abstimmung über den Antrag erfolgen soll, sondern dieser zurückgezogen bzw. zurückgestellt wird, bis die Entscheidung über eine Förderung bzw. ein Förderbescheid vorliegt.

Zu dieser Vorgehensweise signalisiert Stv. Gebauer namens der SPD-Fraktion Zustimmung.

**Punkt 434 (8.) Antrag der SPD-Fraktion vom 13.09.2025 - Prüfauftrag zur Einführung einer digitalen Straßenverwaltung**

Aktenzeichen:  
650.0

StV. Otto weist darauf hin, dass der Antrag vorab im Haupt- und Finanzausschuss beraten und letztlich von der SPD-Fraktion zurückgezogen worden sei, da im Haushalt 2026 Mittel zur Einführung eines entsprechenden Programms eingestellt werden sollen.

**Punkt 435 (9.) Antrag der SPD-Fraktion vom 11.09.2025 - Resolution der Stadtverordnetenversammlung: Stärkung kommunaler Finanzen - Investitionsmittel aus dem Sondervermögen**

Zunächst begründet Stv. Gebauer den o. a. Antrag namens der SPD-Fraktion und gibt weitere Erläuterungen dazu.

Im Anschluss nimmt Stv. Herche, Fraktion Freie Wähler, Stellung zu der Angelegenheit.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Resolution, die an die Landesregierung weiterzuleiten ist:

**Handlungsfähigkeit und kommunale Selbstbestimmung sichern**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt fordert die konsequente Umsetzung von Art. 137 der Hessischen Verfassung, um Handlungsfähigkeit und Selbstbestimmung unserer Stadt zu sichern, die soziale Infrastruktur zu erhalten und Investitionen in die Zukunftsfähigkeit Schwalmstadts zu ermöglichen: „Der Staat hat den Gemeinden und Gemeindevverbänden die zur Durchführung ihrer eigenen und der übertragenen Aufgaben erforderlichen Geldmittel im Wege des Lasten- und Finanzausgleichs zu sichern. Er stellt ihnen

für ihre freiwillige öffentliche Tätigkeit in eigener Verantwortung zu verwaltende Einnahmequellen zur Verfügung.“

### **Sondervermögen für die Kommunen**

Der überwiegende Anteil aller öffentlichen Investitionen in Hessen werden von den Kommunen gestemmt. Daher muss auch der überwiegende Anteil - konkret berechnet rund 77 Prozent - der Mittel aus dem Sondervermögen des Bundes, die nach Hessen fließen, vom Land an die Städte und Gemeinden weitergeleitet werden. Die Mittel sollen schnell und unkompliziert weitergereicht werden, um Wachstumsimpulse schnell zu entfalten und längst überfälligen Investitionen in Schwalmstadt, zum Beispiel im Freibad, in Kindertagesstätten und Straßen endlich realisieren zu können.

### **Planungssicherheit und eine Vereinfachung von Mittelzuweisungen**

In Schwalmstadt und allen anderen Kommunen liegt die Kompetenz, Prioritäten festzulegen. Wir brauchen keine detaillierten Prozess- und Umsetzungsauflagen.

Wir brauchen Gestaltungsfreiheit bei der Umsetzung unserer kommunalen Aufgaben. Daher ist auf ausufernde Bürokratie durch immer kompliziertere Förderprogramme zu verzichten.

Dafür: 28

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

### **Punkt 436 (10.)**

#### **Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 14.09.2025 - Kinderspielplätze "Märchenhaft"**

Aktenzeichen:  
463.0

StV. Otto weist darauf hin, dass der Antrag vorab im Haupt- und Finanzausschuss beraten und letztlich von der Fraktion Freie Wähler zurückgezogen worden sei, da man keine Notwendigkeit für die Benennung der Spielplätze mit Märchennamen gesehen habe.

### **Punkt 437 (11.)**

#### **Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 14.09.2025 - Resolution der Stadtverordnetenversammlung: Hephata als Standort des Fachkräfte-Campus des Schwalm-Eder- Kreises**

Nachdem Stv. Herche den o. a. Antrag namens der Fraktion Freie Wähler begründet und weitere Erläuterungen gegeben hat erfolgt die Abstimmung dazu wie folgt:

Dafür: 27

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Stv. Balamagi und Stv. Kölle befanden sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

Damit hat die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss gefasst:

Der Magistrat wird beauftragt, eine – namens der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt – an den Kreistag des Schwalm-Eder-Kreises gerichtete Resolution zu verfassen, in der sich die Stadtverordnetenversammlung – stellvertretend für alle Bürgerinnen

und Bürger der Stadt Schwalmstadt – für die Ansiedlung des Fachkräfte-Campus des Schwalm-Eder-Kreises am Bildungsstandort Hephata ausspricht.

**Punkt 438 (12.)      Grundstücksangelegenheiten**

Wurde behandelt!